

Die Tagesklinik

Haben Sie Stress, fühlen Sie sich ausgebrannt, schlafen Sie schlecht oder stehen unter starkem Druck?

Bei vielen Beschwerden, die eng an auslösende Situationen in Ihrem Alltag gebunden sind, kann eine Therapie im tagesklinischen Setting sehr sinnvoll sein. Die Behandlung erfolgt an 5 Wochentagen von Montag bis Donnerstag jeweils von 8.00 bis 16.00 Uhr und freitags von 8.00 bis 14.30 Uhr. Die Abende und Nächte ebenso wie die Wochenenden und Feiertage verbringen Sie zu Hause in Ihrem gewohnten sozialen Umfeld. Die Dauer Ihrer Behandlung richtet sich nach dem individuellen Behandlungsbedarf.

Wir für Sie...!

„Wir“, ein professionelles, erfahrenes Team: Ärztin, Psychologische Psychotherapeutin, Dipl. Sozialarbeiterin, pflegerisches Fachpersonal, unter oberärztlicher Leitung der Fachärztin Dr. Simone Beitz.



Wir sind für Sie erreichbar ...!

Tel. 0228 551 - 2800 (Ambulanz)

Offene Sprechstunde jeden Mittwoch 12:00 -12:30 Uhr und nach Vereinbarung. Ort: Tagesklinik für Suchtmedizin, Haus 15, Kaiser-Karl-Ring 20, Bonn.

Die Aufnahme in die Tagesklinik erfolgt in der Regel über ein Erstgespräch. Das Angebot richtet sich ebenfalls an Betriebsärztliche Dienste. Alle Anfragen sind über die Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie erbeten.

Anfahrt

LVR-Klinik Bonn, Ambulanz für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie, Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn. **Mit dem PKW:** Über die A565 bis zur Ausfahrt Bonn-Auerberg, dann stadteinwärts über die Graurheindorfer Straße bis zur Kreuzung, rechts den Kaiser-Karl-Ring entlang bis zur Haupteinfahrt der Klinik. **Mit der Bahn:** Von Bonn Hbf, mit der Straßenbahn-Linie 61 Richtung Auerberg bis zur Haltestelle „LVR-Klinik“.

LVR-Klinik Bonn
Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie
Chefarzt: Prof. Dr. Markus Banger
Kaiser-Karl-Ring 20, 53111 Bonn, Tel 0228 551 - 1
www.klinik-bonn.lvr.de

Medikamente

Hilfe bei
problematischem Gebrauch



Schlaftabletten

Beruhigungsmittel

Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und
Psychotherapie

Tagesklinik im Park



Wenn die Medikation zum Problem wird

Beruhigungs- und Schlafmittel: Benzodiazepine

Setzen Sie Medikamente gezielt ein, um zur Ruhe zu kommen, besser schlafen zu können oder den Alltag durchzustehen? Dann sind sie damit nicht alleine.

Etwa 1,5 Millionen Menschen in Deutschland haben einen schädlichen Arzneimittelgebrauch von Benzodiazepinen. Auch andere potentiell abhängig machende Schlafmedikamente wie die Z-Substanzen (z.B. Zopiclon) stellen ein Problem dar.

Benzodiazepine haben aber nicht nur eine angstlösende, beruhigende und schlafanstoßende Wirkung, sondern stellen eine große Gefahr für die Entwicklung einer Medikamentenabhängigkeit dar.

Wenn Sie merken, dass Sie Probleme in diesem Bereich entwickelt haben oder besorgt sind, dass Sie zukünftig Schwierigkeiten im Umgang mit Benzodiazepinen oder Z-Substanzen bekommen könnten, sind Sie bei uns richtig!

„Jeder Tag ist ein neuer Anfang... „

Thomas Stearns Eliot

Dies ist das Motto unserer Tagesklinik. Wir sind eine Tageseinrichtung der Abteilung für Abhängigkeitserkrankungen und Psychotherapie und richten uns mit einem ganztägigen, wohnortnahen Therapieangebot an Sie. Die Tagesklinik richtet ihren Fokus auf die Ursachen Ihres Konsums. Ohne Therapiestress suchen wir für Sie die richtige Kombination von Spannung und Entspannung.

Sind Sie vielleicht ausgebrannt oder können nicht einschlafen? Leiden Sie unter Depressionen oder einer Angststörung? Haben Medikamente Ihnen bislang geholfen, diese Schwierigkeiten zu überwinden?

Dann lernen Sie bei uns, in netter Umgebung im Grünen, alternative Wege kennen.

Unser Angebot für Sie:

Stellen Sie sich in der tagesklinischen Sprechstunde (Mittwochs 12:00-12:30 Uhr) vor und besprechen Sie Ihren individuellen Behandlungsplan. Je nach Konsummenge ist die Kombination einer ambulanten und auch vollstationären Behandlung möglich.

In der Tagesklinik warten folgende Therapieangebote auf Sie:

- Einzeltherapeutische Gespräche
- Stützende Einzelgespräche mit der Bezugspflege
- Sozialarbeiterische Beratung
- Gruppentherapie
- Ergotherapie
- Bewegungstherapie
- Kreativtherapie (Musik und Tanz)
- Physiotherapie
- Homöopathie
- NADA-Akupunktur
- Lichttherapie, Biofeedback
- Achtsamkeitsübungen
- Entspannungsverfahren